

## Tot bzw. ausgesetzt-lebend aufgefundene Neugeborene im Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2016

### I. Tot aufgefundene Neugeborene

<b>01</b>	10.01.2016	Am 10. Januar wird in Icktershausen/Thüringen die Leiche eines männlichen Säuglings von einer Spaziergängerin in einem Waldstück entdeckt.
<b>02</b>		02Später wird das Skelett eines weiteren Säuglings gefunden. Die 29-jährige Mutter hat die Geburten im Herbst 2014 und 2015 gestanden; ihr Ex-Partner soll die Kinder nach der Geburt in Handtücher gewickelt und in Plastiktüten »weggebracht« haben. Der ehemalige Lebensgefährte stritt die Vorwürfe ab.
<b>03</b>	08.03.2016	Am 8. März wird in Berlin-Lichtenberg ein toter weiblicher Säugling von einem Spaziergänger in einer Grünanlage entdeckt. Das Neugeborene war in zwei Handtücher und in eine Plastiktüte gewickelt. Laut Obduktion lebte das Kind zum Zeitpunkt der Geburt.
<b>04</b>	12.05.2016	In Berlin-Wilmersdorf wird in einer Grünanlage in der Nähe eines Eisstadions die Leiche eines männlichen Neugeborenen von einem Spaziergänger gefunden. Die Obduktion ergab, dass das Kind lebend zur Welt kam und auch schon mehrere Tage tot war, bevor es gefunden wurde.
<b>05</b>	04.08.2016	In Willich/Nordrhein-Westfalen wird ein toter, männlicher Säugling in der Wohnung einer 35-Jährigen gefunden. Die Mutter hatte zuvor eine Klinik wegen Unterleibsschmerzen aufgesucht. Dort wurde eine Entbindung festgestellt. Widersprüchliche Angaben zu diesem Sachverhalt veranlassten die Behörden zur Durchsuchung ihrer Wohnung.
<b>06</b>	13.09.2016	In einem Altkleidercontainer im niedersächsischen Lehre-Wendhausen wird die Leiche eines männlichen Säuglings gefunden. Das Neugeborene war in ein blaues Handtuch eingewickelt, die Obduktion erbrachte keine eindeutigen Ergebnisse, ob es sich um eine Tot- oder Lebendgeburt handelte.
<b>07</b>	29.09.2016	In einer Wohnung in Hannover-Vahrenfels, die er gemeinsam mit seiner 22-jährigen Freundin bewohnte, findet ein Mann in einem Koffer ein lebendes, drei Tage altes Mädchen und informiert die Polizei. Diese findet im Koffer Skeletteile eines weiteren

		Säuglings, der vermutlich im Januar 2015 geboren worden war.
08	19./20.11.2016	Eine 25-jährige Frau entbindet heimlich auf einer Flughafentoilette in Köln-Bonn. Sie übergibt den Säugling, in einem Beutel verpackt, ihrem Lebensgefährten, mit dem sie den Urlaub verbracht hatte. Der nimmt das bereits tote Kind mit nach Hause. Nach einem Schwächeanfall der Frau stellen die Ärzte im Krankenhaus fest, dass sie kurz zuvor entbunden hat. Bei der Durchsuchung der gemeinsamen Wohnung des Paares in Siegen findet die Polizei am folgenden Tag den toten Säugling; er hatte bei der Geburt gelebt.
09	12.12.2018	In der Umgebung von Waren an der Müritz (Mecklenburg-Vorpommern) wird eine 31-jährige Frau festgenommen, die ihr Neugeborenes vorsätzlich getötet und danach im Schrank versteckt haben soll. Laut Obduktion war das Kind lebend geboren worden.
10	22.12.2016	Vor dem Landgericht in Limburg/Lahn beginnt ein Prozess gegen eine heute 23-jährige Frau, die beschuldigt wird, ihr <b>Neugeborenes</b> am 1. Dezember vergangenen Jahres getötet zu haben, weil sie die Annehmlichkeiten ihres damaligen Lebens nicht aufgeben wollte. Allerdings wurde die Leiche nicht gefunden. Die Ermittlungen liefen ins Leere.

## II. Ausgesetzt-lebend aufgefundene Neugeborene

### III.

11	08.06.2016	Im bayerischen Erding wird ein zwei Tage alter Junge in einem Wäschekorb vor einem Hotel gefunden. Neben Schnuller und Babyflasche fand sich ein handgeschriebener Zettel mit der Aufschrift: »Simon, geb. 6.6.16, 08:50 Uhr in München 37«.
12	26.07.2016	Im niedersächsischen Goslar findet ein Busfahrer in der Nähe des Busbahnhofs in einer Plastiktüte einen wenige Stunden alten männlichen Säugling.
13	06.08.2016	Ein Bewohner eines Einfamilienhauses im Berliner Stadtteil Pankow findet morgens um 6:30 Uhr ein neugeborenes Mädchen. Es war auf ein Handtuch abgelegt worden und mit einem weiteren zugedeckt. Das Kind war nicht fachmännisch abgenabelt
14	29.09.2016 (vgl. 07 bei tot aufgefundenen)	Ein Mann findet in einem Koffer in Hannover-Vahrenfels in der Wohnung, die er gemeinsam mit seiner 22-jährigen Freundin bewohnt, ein erst drei Tage altes Mädchen lebend auf und informiert die Polizei.

		Diese findet in demselben Koffer Skelettteile eines weiteren Säuglings, der vermutlich im Januar 2015 geboren wurde. Die Obduktion konnte die Lebensfähigkeit nicht mehr feststellen.
--	--	---

### III. Zusammenfassung:

Eine offizielle Statistik existiert nicht. Die Quellen für die genannten Zahlen und ›Fälle‹ finden sich im Internet. Sie erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern sind sichere Mindestzahlen.

tot aufgefunden: 9  
lebend aufgefunden: 4  
unklar: 1  
Gesamtzahl: 14

Im gesamten Jahr 2016 bestand bundesweit die Möglichkeit der vertraulichen Geburt. Zudem wurden Babyklappen, Möglichkeiten der anonymen Arm-zu-Arm-Übergabe und der anonymen Geburt toleriert. Zehn der genannten Kinder (01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 12, 13) wurden in Städten/Ortschaften gefunden, in denen Babyklappen und/oder Angebote zur anonymen Geburt vorhanden sind, bzw. von denen aus sie vergleichsweise leicht erreichbar sind.